Rennbericht Abendrennen 28-5-2025

Beim ersten Auswärtsrennen in den Rebbergen von Hallau, hatten wir dieses mal Glück mit dem Wetter. Nicht so wie letzte Woche wo wir das Rennen nach einem Hagelschauer und starken Winden absagen mussten. Bis eine halbe Stunde vor dem ersten Start regnete es und als wir alles abgeräumt hatten, fing es wieder an. Wie immer machte der Nachwuchs den Anfang mit den Rennen der U15 und der U13, U11. Auf dieser welligen Strecke gespickt mit einer etwa 200 Meter langen Rampe, hatten wir ab der dritten von acht Runden eine zweier Spitze. Tim Tschopp vom RSV Schaffhausen konnte sich in der letzten Runde von Ben Trachsel Löhningen lösen und gewann mit etwa 20 Sekunden Vorsprung. Dritter wurde Mael Bruderer vom VC Reiat, so das Klassement bei den U15. Bei den Kategorien U13 und U11 die zusammen gewertet werden, hiess der Sieger Jakob Vogt VMC Wilchingen vor Gwendolyn Ryser RSV Schaffhausen und Thomas Schmied VMC Wilchingen.

Im nächsten Abschnitt hatten dann die Kategorien U17, Plausch und die Open ihre Rennen. Die zwei erst genannten Kategorien kamen nach ihren 12 Runden zuerst ins Ziel, wobei der Sieg unter fünf Fahrern ausgemacht wurde. Den Sprint gewann der U17 Fahrer Paul Grund VC Singen vor dem ersten Plauschfahrer Jonas Stoll VMC Wilchingen. Zweiter der Plausch wurde Lars Badertscher VMC Wilchingen und dritter Peter Herrmann RSV Schaffhausen, zweiter der U17 wurde Steve Schimmel RSV Schaffhausen. Beim Hauptrennen das über 20 Runden ging hatten wir eine Machtdemonstration des RC Villingen, die sechs der 12 Fahrer stellten. Schon in der dritten Runde bildete sich eine Spitzengruppe mit Reinhardt Geyser RC Villingen, Stephan Duffner ebenfalls RC Villingen und dem U19 Fahrer Luca Fessenmeier RSV Hochschwarzwald, der ein starkes Rennen zeigte. In der 13 Runde musste dann Luca abreissen lassen und die beiden Elite Fahrer vom RC Villingen ziehen lassen. Bei der zweitletzten Zieldurchfahrt kam Reinhardt Geyser solo beim Ziel vorbei und gewann dann das Rennen mit etwa 45 Sekunden vor Stephan Duffner. Dritter wurde Luca Fessenmeier der in der letzten Runde leider noch Überrundet wurde. In Abwesenheit unserer besten Fahrer, kam Leon Delafontaine GS Russi als Nichtlizenzierter und bester Schaffhauser auf den neunten Platz.

Nächste Woche sind wir wieder im Herblingertal mit der ersten Austragung der beliebten und spannenden Tempofahren. Hoffentlich bei besseren äusseren Bedingungen.